

M 03.15 Biografie Sami Khedira

Sami Khedira wird am 4. April 1987 in Stuttgart geboren, sein Vater ist Tunesier. Sein Heimatverein ist der TV Oeffingen, aber schon mit acht Jahren tritt der Mittelfeldspieler dem VfB Stuttgart bei. Sowohl mit der B- als auch mit der A-Jugend wird Khedira Deutscher Meister, und das gleiche Kunststück glückt ihm auch in seiner ersten Bundesligasaison. Khedira selbst erzielt am 19. Mai 2007 das entscheidende Tor im Heimspiel gegen Energie Cottbus, das dem VfB den Titel sichert. Nur eine Verletzung verhindert im August 2007 sein Länderspieldebüt gegen England im neuen Wembley-Stadion.

Der nächste Titel folgt ein halbes Jahr später - nun im DFB-Trikot. Khedira ist Spielführer der U 21-Mannschaft, die im Juni 2009 in Schweden triumphiert. Seit September 2009, als er in Leverkusen gegen Südafrika 17 Minuten zum Einsatz kommt, ist er auch A-Nationalspieler. Bei der WM im Jahr darauf gehört Khedira zu den herausragenden Spielern der deutschen Mannschaft. Im Spiel um Platz drei gegen Uruguay gelingt ihm das Siegtor zum 3:2. Die Krönung kommt hinterher: mit dem Wechsel zu den „Königlichen“ von Real Madrid.

Dort gehört Khedira sofort zum Stammpersonal, und die Erfolge lassen nicht lange auf sich warten. Im ersten Jahr gewinnt er mit Real den Königspokal, im zweiten Jahr die Meisterschaft. Bei der EM 2012 in Polen und der Ukraine gehört er zu den besten Akteuren der deutschen Mannschaft, Khedira steht bei allen Spielen von Beginn an auf dem Rasen.

Quelle: <http://team.dfb.de/de/das-team/mittelfeld/sami-khedira/biografie/page/219.html?1384946223> (10.06.2014).



Quelle: Benutzer Steindy, CC BY-SA 3.0